

**Jährliche Kosten auf
0,15% p.a. gesenkt!**

Der grünere DAX

Neues Mitglied in der Indexfamilie: DAX mit ESG-Nachhaltigkeitsfilter

Die Gruppe Deutsche Börse hat mit dem in 2020 neu geschaffenen DAX 50 ESG einen Index ins Leben gerufen, der ökologische und soziale Aspekte sowie eine gute Unternehmensführung berücksichtigt. Die Basis für den Index ist der HDAX, der sich aus dem DAX, dem MDAX und dem TecDAX zusammensetzt. Aus somit rund 100 Titeln des HDAX finden nur die 50 Unternehmen Eingang in den DAX 50 ESG-Index, die nach einer Nachhaltigkeitsprüfung, der Marktkapitalisierung und dem Börsenumsatz die höchste Bewertung erzielen. Lyxor war der erste Anbieter, der sein Angebot an nachhaltigen Investmentlösungen um einen ETF auf den DAX 50 ESG-Index erweiterte.

Nachhaltigkeit gefragt

Lyxor als Pionier bei nachhaltigen Investmentlösungen hat mit dem Lyxor 1 DAX 50 ESG UCITS ETF den weltweit ersten börsengehandelten Indexfonds aufgelegt, der die Wertentwicklung des von Qontigo, einem Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse, berechneten DAX 50 ESG-Index widerspiegelt. Damit führt Lyxor seine Vorreiterrolle auf dem Gebiet nachhaltiger Indexanlagelösungen fort und ermöglicht die Investition in den deutschen Standardtitel-Index, der ESG-Kriterien berücksichtigt.

Informationen zum ETF und zum Index

Indexname	DAX 50 ESG
Indexpositionen	50
ETF-Name	Lyxor 1 DAX 50 ESG UCITS ETF
WKN/ISIN	ETF909 / DE000ETF9090
Auflagedatum	6.4.2020
Replikation	Physisch
Fondswährung	EUR
Wertpapierleihe	nein
Gesamtkostenquote	0,15% p.a.
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Handelsplatz	Frankfurt, Stuttgart, Xetra, SIX Swiss Exchange

Das Wichtigste auf einen Blick:

- ▶ Grundlage bei der Auswahl der Unternehmen für den DAX 50 ESG-Index ist der HDAX (DAX, MDAX und TecDAX), der derzeit rund 100 Aktientitel enthält.
- ▶ Normbasierte Ausschlusskriterien, die auf den UN Global Compact-Prinzipien und OECD-Leitsätzen basieren.
- ▶ Aus den verbleibenden Unternehmen wird eine Rangliste nach Marktkapitalisierung, Börsenumsatzvolumen und ESG-Score gebildet. Die Top-50-Werte werden in den DAX 50 ESG-Index aufgenommen.
- ▶ Alle drei Monate wird der Index regulär überprüft und gegebenenfalls angepasst. Verschlechtert sich das ESG-Rating eines Titels gravierend, wird das Unternehmen kurzfristig aus dem Index entfernt und ersetzt.

Wofür steht ESG?

Die Abkürzung ESG steht für die Begriffe Environment, Social und Governance und beschreibt drei Aspekte, unter denen sich Unternehmen auf ihre Nachhaltigkeitsentwicklung hin untersuchen und bewerten lassen.

Environment – umfasst die Umwelt und das Klima beeinflussende Faktoren, wie beispielsweise Umweltverschmutzung, Treibhausgasemission oder Energieeffizienz.

Social – beinhaltet soziale Elemente, wie z.B. Arbeitssicherheit, den Umgang eines Unternehmens mit seinen Mitarbeitern und Kunden, Diversität und gesellschaftliches Engagement.

Governance – beschreibt eine nachhaltige Unternehmensführung. Dazu zählen Unternehmenswerte, Steuerungs- oder Kontrollprozesse oder auch die Art und Höhe der Entlohnung der Vorstände.

Ermittlung der 50 ESG-Titel

Die ESG-Research- und Ratingagentur Sustainalytics* ermittelt in einem mehrstufigen Verfahren die 50 deutschen Standardaktien mit der besten ESG-Bewertung, dem ESG-Score.

- ▶ Aus der Gesamtheit von rund 100 deutschen Aktientiteln (HDAX) ein normenbasiertes Ausschlussverfahren (Norm-Based Screening) statt. Dabei werden alle Unternehmen auf die Einhaltung von vordefinierten Richtlinien der UN¹ und der OECD² untersucht und bei Nichteinhaltung aussortiert.
- ▶ Es werden die Unternehmen ausgeschlossen, deren Anteil am Ertrag aus einer der folgenden Tätigkeiten eine bestimmte Größenordnung überschreitet (Involvement Screening):
 - ▷ Herstellung und Verkauf von Rüstungsgütern und kontroversen Waffen (z.B. Antipersonen-Minen, chemische/biologische Waffen)

- ▶ Atomkraft
- ▶ Kohleförderung
- ▶ Tabakherstellung
- ▶ Aus den verbleibenden Unternehmen wird eine Rangfolge erstellt, die die Punkte
 - ▶ Marktkapitalisierung
 - ▶ Börsenumsatz
 - ▶ ESG-Score
 berücksichtigt. Die Gewichtung der einzelnen Titel im Index richtet sich nach der Marktkapitalisierung und wird regelmäßig auf max. 7% pro Titel zurückgesetzt.

- ▶ Der DAX 50 ESG-Index wird vierteljährlich überprüft und unterliegt der Fast-Exit-Regel: Wenn das ESG-Risikoniveau eines Unternehmens auf Stufe 5 (höchste Risikostufe) steigt, wird dieses Unternehmen zwei Tage nach Veröffentlichung aus dem Index entfernt. Damit die Anzahl der dem Index zugehörigen Unternehmen konstant bei 50 bleibt, werden entfernte Unternehmen im Rahmen einer außerordentlichen Indexanpassung ersetzt.

Entstehungsprozess des DAX 50 ESG-Index



* **Sustainalytics** gehört zu den weltweit führenden Research- und Ratingagenturen für Nachhaltigkeit und Unternehmensführung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in den Niederlanden blickt auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in diesen Bereichen zurück. Schwerpunkt ist die Analyse der Nachhaltigkeitsentwicklung von Unternehmen, basierend auf einem datenbasierten ESG-Ansatz. Die Methodik umfasst mehr als 100 Indikatoren sowie über 250 Datenpunkte, die es ermöglichen, die wesentlichen Kriterien der Nachhaltigkeitsentwicklung eines Unternehmens oder einer Branche zu erfassen und zu bewerten.

Die Top-10 des DAX 50 ESG-Index

Unternehmen	Branche	Gewichtung
SAP SE	Software	7,68%
LINDE PLC	Chemie	7,17%
SIEMENS AG	Industrie	6,96%
ALLIANZ SE	Versicherungen	6,79%
BASF SE	Chemie	5,62%
DAIMLER AG	Automobilhersteller	5,49%
BAYER AG	Pharma & Gesundheitswesen	4,60%
DT. TELEKOM AG	Telekommunikation	4,59%
ADIDAS AG	Konsumgüter	4,14%
DEUTSCHE POST	Logistik	4,13%

Stand der Daten: 28. April 2021

Wertentwicklung DAX vs. DAX 50 ESG

in Prozent



Betrachtungszeitraum: 28.4.2016 - 28.4.2021. Die Darstellung zeigt die historische Wertentwicklung des DAX und eine Kombination aus tatsächlichen und simulierten Wertentwicklungsangaben des DAX ESG Index. Da der DAX 50 ESG Index erst am 4.3.2020 aufgelegt wurde, beruht die hier dargestellte Wertentwicklung bis dahin auf einer Simulation unter Anwendung der Indexregeln. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Entwicklung und sollte nicht der alleinige Entscheidungsfaktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Anlagestrategie sein.

Quelle: Lyxor
Stand: 28.4.2021

Allgemeine Risikohinweise

Es ist wichtig, dass potenzielle Anleger die folgenden sowie die in den Verkaufsprospekten, die unter www.lyxorETF.de abrufbar sind, beschriebenen Risiken berücksichtigen.

KAPITALRISIKO: ETFs sind nachbildende Instrumente: Ihr Risikoprofil ähnelt dem einer direkten Anlage in den zugrunde liegenden Index. Das Kapital der Anleger ist vollständig dem Risiko ausgesetzt und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht zurück. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen.

REPLIKATIONSRISSIKO: Die Anlageziele des Fonds werden aufgrund unerwarteter Ereignisse an den zugrunde liegenden Märkten, die die Indexberechnung und die effiziente Fondsnachbildung behindern, unter Umständen nicht erreicht.

KONTRAHENTENRISSIKO: Bei synthetisch replizierenden Fonds sind die Anleger Risiken infolge der Verwendung eines OTC-Swaps (over-the-counter) mit der Société Générale ausgesetzt. Gemäß den OGAW-Richtlinien darf das mit der Société Générale eingegangene Risiko 10 % des Gesamtvermögens des Fonds nicht übersteigen. Unter www.lyxorETF.de finden Sie nach Eingabe der WKN nähere Informationen darüber, ob es sich um einen synthetisch replizierenden (SWAP) oder um einen vollreplizierenden Fonds handelt.

KONZENTRATIONSRISSIKO: Bei Smart Beta-ETFs werden aus dem Benchmark-Index Aktien oder Anleihen für das Fondsportfolio ausgewählt. Ein komplexer Auswahlprozess kann im Ergebnis zu einem stärker konzentrierten Portfolio führen, mit einer höheren Risikokonzentration bei weniger Einzeltiteln als im Benchmark-Index.

RISIKO IN VERBINDUNG MIT DEM BASISWERT: Der zugrunde liegende Index eines Lyxor ETFs kann komplex und volatil sein. Indizes, die sich auf Aktien (insbesondere aus den Emerging Markets) oder Rohstoffe beziehen, können einer erhöhten Volatilität unterliegen. Bei Anlagen in Rohstoffen wird der zugrunde liegende Index mit Bezug zu Rohstoff-Futures-Kontrakten berechnet, die den Anleger einem Liquiditätsrisiko in Verbindung mit den Kosten, wie zum Beispiel Fracht- und Transportkosten, aussetzen können. ETFs mit einem Engagement an Schwellenmärkten sind mit einem größeren Risiko möglicher Verluste verbunden als eine Anlage in Industrieländern, da sie vielfältigen und unvorhersehbaren Schwellenländerrisiken ausgesetzt sind.

FREMDWÄHRUNGSRIKIO: ETFs können einem Währungsrisiko unterliegen, wenn der ETF auf eine andere Währung als die Währung des nachgebildeten zugrunde liegenden Index lautet. Das bedeutet, dass die Wechselkursschwankungen die Renditen negativ oder positiv beeinflussen können.

LIQUIDITÄTSRIKIO: Die Liquidität wird durch zugelassene Market-Maker an der jeweiligen Börse, an der der ETF notiert ist, einschließlich der Société Générale, zur Verfügung gestellt. Die Liquidität an der jeweiligen Börse kann infolge einer Unterbrechung an dem Markt, der durch den von dem ETF nachgebildeten zugrunde liegenden Index repräsentiert wird, eines Ausfalls der Systeme einer der relevanten Börsen, der Société Générale oder anderer Market-Maker-Systeme oder einer nicht normalen Handelssituation bzw. Handelssereignisses beschränkt sein.

¹ Der United Nations Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage zehn universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact können unter www.globalcompact.de abgerufen werden.

² Die OECD-Leitsätze gehören zu den weltweit wichtigsten Instrumenten zur Förderung von verantwortungsvoller Unternehmensführung. Mehr Informationen finden Sie unter www.oecd.org/berlin/publikationen/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.htm. Quelle: Lyxor Asset Management. Stand: 28.4.2021

DAX®, TecDAX®, MDAX® und Deutsche Börse Group®

DAX®, TecDAX®, MDAX® und Deutsche Börse Group® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Qontigo wurde 2019 durch den Zusammenschluss von STOXX, DAX und Axioma gegründet und ist Teil der Gruppe Deutsche Börse. Der jeweilige Index und seine Marken sind geistiges Eigentum des jeweiligen Index-Sponsors und sind für bestimmte Verwendungen an die Lyxor Funds Solutions S.A. lizenziert worden. Der Teilfonds wird in keiner Weise von dem bzw. den Index-Sponsor(en) der hier aufgeführten Indizes gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben. Die Index-Sponsoren der hier aufgeführten Indizes geben keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf Ergebnisse, die durch die Nutzung ihrer Indizes und/oder der Indexstände an einem bestimmten Tag erzielt wurden, oder in anderer Hinsicht. Die Index-Sponsoren haften nicht für Fehler in ihren Indizes und sind nicht verpflichtet, auf entsprechende Fehler aufmerksam zu machen. Darüber hinaus gibt der Index-Sponsor keine Versicherung hinsichtlich einer Änderung oder eines Wechsels in der Methodologie bei der Berechnung des Index ab und der Index-Sponsor unterliegt auch keiner Verpflichtung den Index fortlaufend weiter zu berechnen, ihn zu veröffentlichen und wiederzugeben.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung erfolgt durch Lyxor International Asset Management (LIAM), eine von der französischen Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers zugelassene und den Bestimmungen der OGAW-Richtlinie (2009/65/EG) und der AIFM-Richtlinie (2011/61/EU) unterliegende französische Verwaltungsgesellschaft. Société Générale ist ein von der französischen Aufsichtsbehörde Autorité de contrôle prudentiel et de résolution zugelassenes französisches Kreditinstitut (Bank). Einige der in dieser Broschüre beschriebenen Fonds sind entweder Teilfonds von Multi Units Luxembourg, Lyxor SICAV oder Lyxor Index Fund – Investmentgesellschaften mit variablem Kapital (SICAV) nach luxemburgischem Recht – und unterliegen der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) oder Teilfonds von Lyxor 1, ein Sondervermögen nach deutschem Recht, und unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Alternativ dazu handelt es sich bei einigen der in diesem Dokument beschriebenen Fonds entweder um (i) französische FCPs (fonds commun de placement) oder (ii) Teilfonds von Multi Units France, einer französischen SICAV. Sowohl die französischen FCPs als auch die Teilfonds von Multi Units France wurden nach französischem Recht errichtet und von der Autorité des marchés financiers beaufsichtigt. Jeder Fonds erfüllt die Bedingungen der OGAW-Richtlinie (2009/65/EG) und wurde von der jeweiligen Aufsichtsbehörde genehmigt. Société Générale und Lyxor AM empfehlen Anlegern, den Abschnitt „Risikofaktoren“ im Prospekt und im Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID) des Produkts sorgfältig zu lesen. Der Prospekt in englischer und/oder deutscher Sprache und das KIID in deutscher Sprache sind kostenfrei in Deutschland bei Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main; in Österreich bei Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, die als Zahlstelle und steuerlicher Vertreter agiert sowie unter www.lyxoretf.de erhältlich. Die Produkte sind Gegenstand von Market Making-Verträgen, deren Zweck darin besteht, unter der Voraussetzung normaler Marktbedingungen und normal funktionierender Computersysteme die Liquidität der Produkte an der NYSE Euronext Paris, der Deutschen Börse (Xetra) und der London Stock Exchange sicherzustellen. Anteile eines von einem Vermögensverwalter verwalteten OGAW-ETFs, die am Sekundärmarkt erworben wurden, können in der Regel nicht direkt an den Vermögensverwalter zurückverkauft werden. Anleger müssen Anteile am Sekundärmarkt mit Unterstützung eines Intermediärs (z. B. eines Brokers) kaufen und verkaufen, wobei hierfür Gebühren anfallen können. Darüber hinaus zahlen Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert und erhalten beim Verkauf der Anteile gegebenenfalls einen geringeren Betrag als den aktuellen Nettoinventarwert zurück. Die aktuelle Zusammensetzung des Anlageportfolios des Produkts ist auf www.lyxoretf.de verfügbar. Der indikative Nettoinventarwert wird zudem auf den entsprechenden Reuters- und Bloomberg-Seiten für das Produkt veröffentlicht und gegebenenfalls auch auf den Internetseiten der Börsen, an denen das Produkt notiert ist, angegeben. Vor einer Anlage in das Produkt sollten Anleger sich von unabhängiger Seite in finanziellen, steuerlichen, rechnungslegungsbezogenen und rechtlichen Fragen beraten lassen. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Anlegers, sich zu vergewissern, dass er zur Zeichnung dieses Produkts oder zu einer Anlage in dieses Produkt berechtigt ist. Dieses Dokument stellt zusammen mit dem Prospekt und/oder allgemein jeglichen auf den Fonds bezogenen und damit im Zusammenhang stehenden Informationen oder Dokumenten weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots in einer Rechtsordnung, (i) in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht zulässig ist, (ii) in der die Person, die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung macht, nicht dazu befugt ist, oder (iii) gegenüber Personen, denen gegenüber ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig ist, dar. Des Weiteren sind die Anteile nicht gemäß dem US-amerikanischen Securities Act von 1933 registriert und dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten (einschließlich US-Territorien oder Besitzungen) oder an bzw. zugunsten von US-Personen (d. h. eine „US-Person“ im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung und/oder eine Person, die nicht unter die Definition einer „Nicht-US-Person“ im Sinne von Section 4.7 (a) (1) (iv) der Vorschriften der U.S. Commodity Futures Trading Commission fällt) angeboten oder verkauft werden. Dieses Dokument sowie allgemein jegliche auf den Fonds bezogenen oder damit im Zusammenhang stehenden Dokumente wurden nicht von einer US-amerikanischen Wertpapieraufsichtsbehörde auf nationaler oder bundesstaatlicher Ebene überprüft oder genehmigt. Gegenteilige Behauptungen sind strafbar. Dieses Dokument dient Informations- und nicht aufsichtsrechtlichen Zwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots von Société Générale, Lyxor Asset Management (zusammen mit seinen verbundenen Unternehmen „Lyxor“) oder einer ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften zum Kauf oder Verkauf des in diesem Dokument genannten Fonds dar. Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Der Rücknahmewert der Anteile des Fonds kann geringer sein als der ursprüngliche investierte Betrag. Der Wert des Fonds kann sowohl steigen als auch fallen, daher wird die Anlagerendite unweigerlich schwanken. Im schlimmsten Fall könnten Anleger ihren gesamten Anlagebetrag verlieren. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Lyxor AM oder Société Générale weder ganz oder teilweise vervielfältigt werden. Die Anwendbarkeit der (gegebenenfalls) in diesem Dokument beschriebenen steuerlichen Vorteile bzw. Besteuerung hängt vom jeweiligen steuerlichen Status des Anlegers, der Rechtsordnung, von der aus er die Anlage tätigt, sowie vom anwendbaren Recht ab. Die Besteuerung kann sich jederzeit ändern. Anleger, die weitere Informationen zu ihrem steuerlichen Status erhalten möchten, sollten sich an ihren Steuerberater wenden. Anleger sollten beachten, dass der (gegebenenfalls) in diesem Dokument angegebene Nettoinventarwert nicht als Grundlage für Zeichnungen und/oder Rücknahmen verwendet werden kann. Die in diesem Dokument dargestellten Marktinformationen beruhen auf zu einem bestimmten Zeitpunkt vorliegenden Daten und können sich ändern. ©2021 Lyxor Asset Management. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 30.4.2021